

Gesetzliches Sterben...

Es graut der Morgen.
Vieleicht zu schnell.
Mann sitzt grübelnd.
Gedanken nicht hell.

Ein Galgen steht
im schattigen Park.
Mahnt die Menschen.
Heute wird,s arg.

Eine Glocke läutet
dunkel und dumpf.
Ruft die Wache
und Henkerszunft.

Zelle geöffnet.
Ein letzter Blick.
Gefühle gespalten.
Herz laut tickt.

Gefesselter Mensch
geführt durch Gänge.
Schluchzt einwenig.
Wenn Mut nur gelänge.

Der Pfarrer murmelt.
Tröstlich soll,s sein.
Verurteilter sagt:
Nicht mein Reim.

Spürt den Strick.
Denkt an die Schuld.
Es ist zu spät.
Gibt keine Geduld.

Schnell gesegnet.
Klappe knallt.
Körper wehrt sich.
Brutale Gewalt.

Gurgelnde Laute.
Strampelnder Leib.
Tod nun naht.

Leben so weit.

Baumelndes Etwas.

Ruhe kehrt ein.

Wird beglotzt
wie ein Schwein.

Hölzerne Kiste

wartet auf ihn.

Vielleicht hat Gott
ja doch verzieh,n.

© **Bernd Tunn**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)